



BUNDESFÖRDERUNG FÜR EFFIZIENTE GEBÄUDE (BEG)

Jetzt Baukostenzuschüsse sichern!



Neubau
EG 40
20%

Sanierung
EG 55
40%

Neubau
EG 40 EE
22,5%





Unsere Leistungen für Ihren Erfolg



- » Modernste Energieeffizienz, Sicherung von Zuschüssen gemäß Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)



- » Komplette Planung: Konzeptentwurf, Bauantrag und Ausführungsplanung
- » Schlüsselfertige Erstellung
- » Prozessoptimiertes und individuell auf Sie zugeschnittenes Gebäude



- » Festpreis
- » Garantierte Bauzeit



- » Partnerschaftliche Steuerung des gesamten Bauablaufes
- » Koordinierung der bauherrenseitigen Leistungen z.B. Ausrüstungen und Möblierung
- » Einbeziehung bauherrenseitiger Kunden

Effizienz & Klima Plus

Zuschüsse sichern, Energiekosten sparen, Rendite steigern und Umwelt schonen!



Wir bieten Ihnen ein Komplettpaket: „planen und bauen aus einer Hand“. Mit unserem Beratungskonzept „Effizienz & Klima Plus“ fördern wir nachhaltige und wirtschaftliche Bauweisen, mit denen unsere Bauherren Investitionszuschüsse nutzen, Betriebskosten senken, die Rendite steigern und gleichzeitig die Umwelt schonen.

Gebäudes als Förderung erzielt werden.

So lassen sich transparent wirtschaftliche Investitionskriterien und Umweltschutz als „Win-Win-Lösung“ zusammenführen (siehe Beispielrechnung).

Unsere Energieeffizienz-Experten entwickeln für individuelle Bauvorhaben Stufenkonzepte vom gesetzlich geforderten Standard gemäß Gebäudeenergiegesetz bis zu unterschiedlichen Effizienzgebäude-Standards. Dabei berücksichtigen wir die ab 01. Juli 2021 gültige „Richtlinie für die Bundesförderung für effiziente Gebäude - Nichtwohngebäude (BEG)“ und sichern unseren Bauherren so nicht-rückzahlbare Zuschüsse bei Neubauten bis zu 22,5% der gesamten Gebäudebaukosten. Bei Sanierungen können sogar bis zu 50% der Kosten für energetische Verbesserungen des

Beispielrechnung Neubau

		Gebäudekosten		Zusatzkosten für Effizienzgebäude-Standard 3	förderfähige Gebäudekosten (gesamt) 4 = 1+2+3	nicht-rückzahlbarer Zuschuss		Zuschuss abzüglich Zusatzkosten für Effizienzgebäude-Standard 7 = 6-3	
		Baukosten (inkl. Planung) 1	Baunebenkosten 2			in % 5	in € 6 = 4*5		
Gebäudestandard	Gebäudeenergiegesetz (gesetzlicher Mindeststandard)	1.595.000 €	80.000 €	- €	1.675.000 €	-	- €	- €	
	Effizienzgebäude-Standard (gemäß Bundesförderung für effiziente Gebäude)	EG 40	1.595.000 €	80.000 €	149.300 €	1.824.300 €	20,0%	364.860 €	215.560 €
		EG 40 EE (*)	1.595.000 €	80.000 €	167.800 €	1.842.800 €	22,5%	414.630 €	246.830 €

(*) EE = Erneuerbare Energien tragen mindestens zu 55% zur Wärme- und Kälteversorgung des Gebäudes bei.



Nichtwohn- gebäude	Fördersätze für Effizienzgebäude-Standards					EE- oder NH-Paket (*)
	Denkmal	EG 100	EG 70	EG 55	EG 40	
Neubau	-	-	-	-	20,0%	zzgl. 2,5%
Sanierung	25,0%	27,5%	35,0%	40,0%	45,0%	zzgl. 5,0%

(*) Es ist nur eines der beiden Pakete wählbar - nicht beide Pakete gemeinsam. EE = Erneuerbare Energien tragen mindestens zu 55% zur Wärme- und Kälteversorgung des Gebäudes bei. NH = Für das Gebäude wird ein Nachhaltigkeitszertifikat/Qualitätssiegel „Nachhaltiges Gebäude“ ausgestellt. Quelle: Richtlinie für die Bundesförderung für effiziente Gebäude - Nichtwohngebäude (BEG NWG).

Unser Energieeffizienzexperte Wolfgang Hartz beantwortet Fragen zur Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)

Was sind die herausragenden Vorteile durch die Bundesförderung für effiziente Gebäude?

Hartz: Energieeffizientes Bauen wird belohnt mit Baukostenzuschüssen in beträchtlicher Höhe. Beim Neubau können Zuschüsse bis zu 22,5 % der gesamten Gebäudekosten erzielt werden – Sanierungen werden sogar mit bis zu 50 % der Kosten für die energetische Verbesserung gefördert. Die jeweiligen Fördersätze sind in der obenstehenden Aufstellung zusammengefasst. Dabei wird der Baukostenzuschuss entweder als Förderkredit mit Tilgungszuschuss oder ohne Kreditinanspruchnahme als direkter Investitionszuschuss gewährt.

Warum lohnt es sich als Unternehmen derzeit die Förderung in Anspruch zu nehmen?

Hartz: Der Baukostenzuschuss übersteigt häufig die Zusatzinvestitionen zur Steigerung der Energieeffizienz des Gebäudes. Außerdem lassen sich mit Effizienzgebäuden die jährlichen Energiekosten beträchtlich reduzieren und Stromerträge mit einer Photovoltaik-Anlage erzielen. Gleichzeitig wird nachhaltig gebaut und die Umwelt geschont. Diese Förderung führt wirtschaftliche Investitionskriterien und Umweltschutz als „Win-Win-Lösung“ zusammen.

Wenn ein Unternehmen einen Neubau oder eine Sanierung plant, wie gehen Sie dann als Energieeffizienz-Experte vor?

Hartz: Wie unsere Berechnung für ein Neubauprojekt (siehe Tabelle) zeigt, ermitteln wir zunächst die Gebäuderkosten unter Einhaltung der gesetzlichen Standards. Auf dieser Basis bestimmen wir die Maßnahmen und Zusatzinvestitionen, die zur Erreichung der förderfähigen Effizienzgebäude-Standards erforderlich sind. Ein Vergleich der Zusatzinvestitionen mit den zu erwarteten Zuschüssen für die jeweiligen Effizienz-Standards zeigt transparent die wirtschaftlichen Vorteile auf.

Warum lohnt es sich immer, einen Generalunternehmer als Berater bei der Planung von Neubauten oder Sanierungen mit ins Boot zu holen?

Hartz: Als Generalbauunternehmen planen und bauen wir aus einer Hand. Daher wissen wir sehr genau wie alle „Stellschrauben“ von der Dämmung der Gebäudehülle über die energieeffiziente Haustechnik bis zur Stromerzeugung mit einer Photovoltaik-Anlage auch unter Berücksichtigung von wirtschaftlichen Kriterien optimal einzustellen sind. Unsere Qualitätssicherung garantiert dann, dass die Förderstandards erfüllt sind und die erforderlichen Nachweise auch erbracht werden.

Dipl.-Ing. Wolfgang Hartz
Energieeffizienzexperte
der Borgers GmbH



Mit Borgers bauen Sie auf mehr als 110 Jahre Erfahrung...

...im schlüsselfertigen Industrie- und Gewerbebau. Als Generalbauunternehmen überlassen wir dabei nichts dem Zufall, unser Leistungs- und Servicepaket ist perfekt aufeinander abgestimmt. Zusammen mit Ihnen als Kunde schaffen wir so ein individuelles und auf Ihren Bedarf zugeschnittenes Bauobjekt – **zum Festpreis, in garantierter Bauzeit, aus einer Hand.**



Borgers GmbH
Mühlenstraße 29
48703 Stadtlohn

Telefon: 02563 407-0
Telefax: 02563 407-30
E-Mail: info@borgers-bau.de



Borgers Süd GmbH
Dieburger Straße 129 b
63322 Rödermark

Telefon: 06074 89 09-0
Telefax: 06074 89 09-30
E-Mail: info@borgers-bau.de

Borgers Ost GmbH
Kaiser-Friedrich-Straße 96
14469 Potsdam

Telefon: 0331 567 09-0
Telefax: 0331 567 09-30
E-Mail: info@borgers-bau.de



PLANEN | BAUEN | BERATEN

GEMEINSAM DIE ZUKUNFT GESTALTEN